

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der webstyle GmbH und ihren Kunden, welche die Dienste der webstyle GmbH in Anspruch nehmen.

2. Leistungen der webstyle GmbH

webstyle GmbH gewährleistet eine professionelle Erbringung der Dienstleistungen. Es besteht jedoch kein Anspruch des Kunden auf ununterbrochene und jederzeitige fehlerfreie Verfügbarkeit der Dienstleistungen. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde - soweit möglich - rechtzeitig informiert. Die Interventionszeit bei Störungsmeldungen richtet sich nach den betrieblichen Möglichkeiten.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass zur Vertragserfüllung webstyle GmbH Drittanbieter herbeiziehen kann, was insbesondere bei Leitungen mit DSL - Technologie der Fall ist.

Der Kunde hat nur dann Anspruch auf Rückerstattung wenn die Leistungen in einem Kalendermonat mehr als 10 Stunden nicht zur Verfügung stehen. Die Rückerstattung erfolgt im Verhältnis der gesamten Dauer zur vom Teilnehmer in der Rechnungsperiode bezogenen Dienstleistungsmenge und - Nutzungsdauer. Der Gebührenminderungsanspruch steht in linearem Verhältnis zur Dauer der Nichtverfügbarkeit. Die Beweislast bezüglich Nichtverfügbarkeit liegt beim Kunden.

3. Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seinen Benutzernamen und sein Zugangspasswort vertraulich zu behandeln. Der Kunde ist der webstyle GmbH gegenüber für jede Benutzung seiner Domain verantwortlich und haftet für jeden Schaden, der aus dem Missbrauch entsteht.

Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der webstyle GmbH, bei der Nutzung der Dienste internationales und schweizerisches Recht sowie allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten. Er ist für den Inhalt der Informationen verantwortlich, die er oder Dritte über seine Webseiten übermitteln oder bearbeiten lässt, abrufen oder zum Abruf bereithält. Insbesondere dürfen über die Webseiten des Kunden die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafrechtzbuches (StGB), Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB, Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB, Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 StGB, Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten, Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotteriegengesetzes, Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.

Das Betreiben von Diensten, welche die betrieblichen Ressourcen der webstyle GmbH nachteilig beeinflussen sind nicht erlaubt. Folgende Inhalte werden nicht geduldet: Downloadseiten (MPEG, AVI, MP3 u.a.), Banner(tausch) - Systeme, Chatsysteme, Forums, Online Spiele, Adult Webseiten (Seiten mit Bildmaterial von pornographischem Inhalt), Internetseiten von politisch, mystischer oder religiöser Natur. Welche Inhalte unter einen dieser Punkte fällt, liegt im Ermessen der webstyle GmbH.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren keinen Zugang zu Websites haben, die nur für Personen über 16 bzw. 18 Jahren bestimmt sind.

4. E-Mail

Das Versenden von Werbe-E-Mails durch den Vertragspartner an Dritte, ohne von diesen dazu aufgefordert worden zu sein, ist unzulässig. Die webstyle GmbH behält sich bei Bekannt werden vor, die Domain des Kunden ohne Ankündigung bis zur Klärung des Sachverhalts zu sperren. Das Versenden unerwünschter Massenmails (Spamming, Mail Bombing) über die Server der webstyle GmbH ist untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Mailinglisten in einem Ausmass, welches die Betriebsstabilität unserer Systeme gefährden könnte, strikte untersagt. Solche Verhaltensweisen gelten als missbräuchliche Verwendung und haben die oben (Ziffer 3) genannten Sanktionen zur Folge.

Die webstyle GmbH behält sich das Recht vor, die Domain des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren. Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung der unter Ziffer 3 und 4 genannten vertraglichen Pflichten des Kunden. Die Sperrung bleibt solange bestehen, bis der jeweilige Sachverhalt geklärt ist bzw. der Kunde den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte erbringt. Die webstyle GmbH behält sich zudem das Recht vor, die Domain des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt. Schadenersatzansprüche seitens der webstyle GmbH bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Internet-Zugangs oder des Verstoßes gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

Der Kunde hat Kenntnis von Massnahmen seitens webstyle um unerwünschte E-Mails (Viren und SPAM) zu unterbinden und stimmt diesen durch die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu. Gewisse Massnahmen gehen dahin, alle eingehenden E-Mails zu analysieren und automatisch auf das Benutzerverhalten hin auszuwerten (Bayesscher Filter). Der Kunde ist sich bewusst das dadurch nicht alle an ihn adressierten E-Mails eintreffen. webstyle lehnt jede Haftung für nicht zugestellte E-Mails, auch im "False Positive" Fall, ab.

5. Internet Zugang

Diese Dienstleistung wird in Zusammenarbeit mit Swisscom erbracht. webstyle GmbH übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche (siehe Ziffer 7). Die Reaktions- und Interventionszeiten bei Störungen sind mittels Vereinbarungen mit Drittanbieter bzw. Service Level Agreement geregelt.

Wurde nichts anderes vereinbart, nimmt der Kunde bei Domizilwechsel die Dienstleistung mit, es sei denn, er ziehe in ein Einzugsgebiet, in welchem keine Dienstleistung von webstyle GmbH verfügbar ist. In diesem Fall hat er nach Treu und Glauben den Domizilwechsel möglichst früh anzukündigen.

6. Datensicherheit

Daten, die vom Kunden - gleich in welchem Form - an die webstyle GmbH übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherungskopien her. Auch wenn die Server der webstyle GmbH gesichert werden, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten verantwortlich. Für den Fall des Datenverlusts ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an die webstyle GmbH zu übermitteln. Auf Wunsch kann der Kunde webstyle GmbH mit der Erstellung der Backups beauftragen.

7. Wartung und Unterhalt

Die Grundleistungen der Wartung von kundenspezifischen Betriebssystemen, Applikationen oder Serversystemen sind in den einzelnen Wartungsverträgen geregelt. Die Grundleistungen regeln folgende Leistungen:

- Umfang der Wartung und des Unterhaltes
- Entgegennahmen von Störungsmeldungen
- Reaktions- und Interventionszeiten
- Dokumentation von Wartung und Unterhalt

Als Reaktionszeit gilt die Zeit zwischen der Störungsmeldung des Kunden auf die vereinbarte Art und der Kontaktaufnahme durch webstyle GmbH. Als Interventionszeit gilt die Zeit zwischen der Kontaktaufnahme durch webstyle GmbH mit dem Kunden und dem fachkundigen Eingreifen vor Ort oder mit Fernzugriff.

8. Software Lizenzierung

Erhält der Kunde eine kundenspezifische programmierte Software so kann er über diese in dem Sinne frei verfügen als diese auf einem beliebigem System eingesetzt werden kann. Für den Sourcecode gelten die Bestimmungen gemäss dem URG. Der Kunde kann zu Sicherungs- und Archivierungszwecken von der Software eine Kopie erstellen. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Kopie oder des Source Code (namentlich die Abgabe an Dritte) ist nicht zulässig. webstyle GmbH pflegt die Software nach der Garantiefrist für Mängelrechte gemäss den individuellen Vereinbarungen und gegen zusätzliche Vergütung. Der Kunde prüft die Software sofort nach der Lieferung bzw. während der vereinbarten Testperiode auf allfällige Mängel. Erklärt der Kunde nicht innert 14 Tagen nach der Implementierung oder Lieferung der Software schriftlich die Ablehnung der Software, gilt sie als genehmigt.

9. Datenschutzrisiken

Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Insbesondere ist der Datenschutz bei der unverschlüsselten Übermittlung von Daten nicht gewährleistet. Insbesondere muss damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte E-Mails von Dritten unberechtigterweise gelesen, verändert oder unterdrückt werden können. Die Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen können den Schutz vor

unbefugtem Zugriff verbessern. Firewalls können das unerwünschte Eindringen von nicht zugriffsberechtigten Dritten möglicherweise verhindern oder jedenfalls erschweren. Die Ergreifung von Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

10. Garantie

webstyle GmbH übernimmt keine Garantie für den unterbrochenslosen Betrieb der Systeme und Dienstleistungen. Liefert oder vermietet webstyle GmbH Hardware aus, so richtet sich die Garantie nach den Leistungen des jeweiligen Lieferanten aus. Dabei handelt es sich um eine reine Materialgarantie. Die zusätzlichen Kosten für Arbeitsweg, Fahrzeug, Arbeit beim Kunden etc. werden in Rechnung gestellt. Die Garantie umfasst nicht die Behebung von Mängeln, deren Entstehung der Kunde oder eine Drittperson zu vertreten hat oder auf eine äussere Einwirkung (höhere Gewalt etc.) zurück zu führen ist. Im Wesentlichen umfasst dies die unsachgemässe Installation, Bedienung der Systeme und Hardware und fehlende oder falsche Wartung.

11. Haftung

Für schadenverursachende Ereignisse, die auf den Übertragungswegen der webstyle GmbH oder anderen Leitungsanbietern eingetreten sind, lehnt webstyle GmbH soweit gesetzlich zulässig je Haftung ab. Die webstyle GmbH übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch von Dritten zugefügt werden. Dazu gehören auch Schäden durch Computerviren.

Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Kompatibilität der von ihm verwendeten Hard- und Softwarekomponenten. Die webstyle GmbH lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für den Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail-Nachrichten ab. Die webstyle GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder

der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. In jedem Falle ist die Haftung der webstyle GmbH auf den unmittelbaren materiellen Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für Datenverlust, Datenaufbereitung, Produktionsausfall und entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen ist jegliche Haftung bei Ausbleiben von Leistungen seitens Drittlieferanten, insbesondere für Internet Access sowie CarePack und Garantieleistungen für Hardware inklusive Server.

12. Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

Die Mindestvertragsdauer richtet sich dem jeweiligen Vertragstypus. Jede Vertragspartei kann den Vertrag schriftlich und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen auf Ende der Abonnementdauer auflösen. Ohne Kündigung wird der Vertrag nach Ablauf der Mindestvertragsdauer für jeweils mindestens 6 Monate auf unbestimmte Zeit weitergeführt. Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Mindestdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, ist die Rückvergütung des Betrages pro rata temporis nicht möglich.

Im gegenseitigen Einverständnis kann der Vertrag auch innerhalb anderer Fristen bzw. auf einen anderen Termin hin aufgelöst werden.

Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich die webstyle GmbH das Recht vor das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung in Ziffer 3 und in Ziffer 4 genannten vertraglichen Pflichten des Kunden.

13. Preise

Die Preise richten sich nach den jeweils aktuellen Preislisten der webstyle GmbH und verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und exklusive Mehrwertsteuer.

Die webstyle GmbH kann die Preise jederzeit, insbesondere aber im Falle geänderter Gestehungskosten oder grosser Beanspruchung eines Dienstes unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen erhöhen.

Allfällige Preissenkungen unserer Dienstleistungen berechtigen nicht zu Rückforderungen auf den vom Kunden bezahlten Jahresbetrag, sondern lediglich auf eine entsprechende Minderung auf der nächsten Jahresrechnung.

14. Zahlungskonditionen

Die Dienstleistungen der webstyle GmbH sind jeweils im Voraus zu bezahlen. Der Kunde hat die zugestellte Rechnung für die Zahlung zu verwenden. Entstehen aus der Zahlung Bank- oder Postspesen zu Lasten der webstyle GmbH, gehen diese zu Lasten des Kunden.

Sämtliche Rechnungen in Zusammenhang mit den Dienstleistungen der webstyle GmbH sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die webstyle GmbH berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen zu unterbinden. Sollte die Rechnung beglichen werden und der Kunde die Wiederaufschaltung der Dienstleistungen verlangen, hat er bei Mietleistungen (Hosting, Internet Zugang) eine Wiederaufschaltungsgebühr in der Höhe einer Monatsgebühr oder bei anderweitigen Dienstleistungen (Wartung, Programmierung etc.) eine Pauschale in der Höhe von CHF 100.00 zu bezahlen.

15. Miete

Die gemietete Hardware (Server, Endgeräte etc.) bleibt während der gesamten Mietdauer im Eigentum der webstyle GmbH. Sie unterstehen während der Mietdauer der Herstellergarantie. In Garantiefällen schickt der Kunde das defekte Gerät mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung und die Rechnungskopie an webstyle GmbH zurück.

16. Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlich erteilter Zustimmung der webstyle GmbH auf einen Dritten übertragen.

17. Elektronische Veröffentlichung

webstyle GmbH behält sich das Recht vor, diese Richtlinien jederzeit zu ändern. Die jeweils aktualisierte Fassung erlangt Geltung sobald sie auf der Homepage von webstyle GmbH erscheint.

18. Schlussbestimmungen:

Die webstyle GmbH behält sich die jederzeitige Änderung dieser vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der einzelnen Dienstleistungen ausdrücklich vor. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden auf der Webseite oder per E-Mail bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahe kommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

19. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen welche in diesem Vertrag nicht geregelt sind, unterstehen dem schweizerischen Obligationenrecht. Als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbaren die Parteien die ordentlichen Gerichte des Kantons Bern sofern kein anderer gesetzlich zwingender Gerichtsstand besteht.